



STIFTUNG HOSPITAL
ZUM HEILIGEN GEIST

Kosten

Die Kosten der Weiterbildung betragen 7.200 Euro pro Person einschließlich praktischer Anleitung und Beratung.

Möchten Sie sich persönlich weiterentwickeln?

Haben Sie Freude daran, Ihre Handlungskompetenz zu erweitern?

Haben wir Ihr Interesse geweckt, sich intensivpflegerisch und in der Anästhesiepflege weiter zu qualifizieren?

Dann bewerben Sie sich!

Wir freuen uns auf Sie!

Bewerbung

Bei der Fort- und Weiterbildung Pflege des Krankenhauses Nordwest:

Krankenhaus Nordwest
Fort- und Weiterbildung Pflege
Sandra Berkefeld
Steinbacher Hohl 2 – 26
60488 Frankfurt am Main

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf mit Bild und E-Mail-Adresse
- Beglaubigte Kopie Urkunde Berufsbezeichnung
- Beglaubigte Kopie Ausbildungszeugnis
- Bei Namensänderung Kopie Personalausweis/Pass
- Nachweis durch die Leitung über eine 6-monatige Tätigkeit im Fachbereich, vor Weiterbildungsbeginn
- Nachweis über Beschäftigungsumfang (Voll- oder Teilzeit)

BEWERBUNGS-
SCHLUSS
14.11.2022

Leitung Weiterbildung Pflege

Sandra Berkefeld
M.A., Dipl. Berufspädagogin (FH)
Krankenhaus Nordwest
Telefon: (069) 76 01-4516
Fax: (069) 76 01-3696
E-Mail: berkefeld.sandra@khnw.de
www.krankenhaus-nordwest.de

Lehrgangleitung

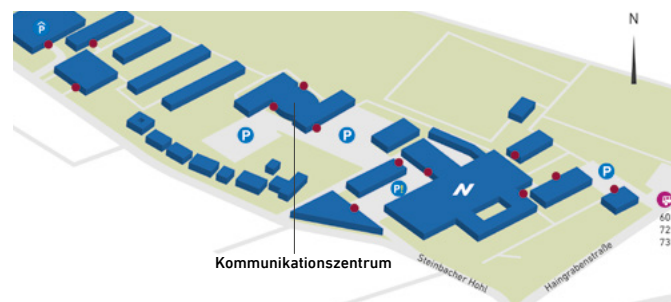
Jana Jlidi
Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie,
Dozentin in der Erwachsenenbildung, pädagogische Fachkraft
Krankenhaus Nordwest
Telefon: (069) 76 01-4383
E-Mail: jlidi.jana@khnw.de
www.krankenhaus-nordwest.de

Praxisanleitung

Iris Schokies
Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie,
Praxisleiterin
Krankenhaus Nordwest

So kommen Sie zu uns

Kommunikationszentrum
Krankenhaus Nordwest
Steinbacher Hohl 2–26
60488 Frankfurt am Main



www.stiftung-hospital-zum-heiligen-geist.de



BEWERBUNGS-
SCHLUSS
14.11.2022

Fachweiterbildung
Intensiv- und
Anästhesiepflege
(DKG, 1.5.2022)

Beginn: 13. Februar 2023



HOSPITAL
ZUM HEILIGEN GEIST



KRANKENHAUS
NORDWEST

Fachweiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege

In den Fachbereichen Intensivpflege und Anästhesie ist eine stetige Weiterentwicklung zu bemerken. Ein deutlicher Zuwachs von kritisch Kranken im Intensivbereich stellt Sie, als Pflegefachkraft, vor große Herausforderungen und fordert somit einen hohen Anspruch an Ihre Handlungskompetenz. Fachpflegende genießen nach wie vor einen hohen Stellenwert in ihren Tätigkeitsfeldern und sind notwendig für eine hochwertige Versorgungsqualität. Diese Fachweiterbildung soll einen Beitrag zur Erweiterung der Fachexpertise von Pflegenden leisten.

Weiterbildungsziel

Die Weiterbildung vermittelt theoretisches Wissen und praktische Handlungskompetenz. Insbesondere befähigt die Teilnahme an der Weiterbildung zu:

- Planung, Ausführung und Evaluation der intensiv-pflegerischen und anästhesiologischen Pflege
- Pflegerische Interventionen, vorbeugend und überwachend in ihr professionelles Handeln zu integrieren
- Umsetzung von spezifischen Pflegekonzepten
- Förderung, Beratung, Begleitung von Patient:innen und deren Angehörigen
- Verbindung von Theorie und Praxis zu erkennen und nachvollziehbar umzusetzen
- Anleitung und Einarbeitung neuer Mitarbeitender im Intensiv- und Anästhesiebereich
- Mit den beteiligten Berufsgruppen im therapeutischen Team zu arbeiten
- Rollenidentifikation und Übernahme von Verantwortung

Teilnahme

Die Weiterbildung richtet sich nach der geltenden DKG Empfehlung vom 22.6.2021 mit in Kraft treten zum 1.5.2022. An der Weiterbildung können Krankenschwestern,-pfleger; Kinderkrankenschwestern, -pfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger; Altenpfleger, Pflegefachfrauen und -fachmänner teilnehmen.

Aufbau Theorie – Umfang: 720 Stunden

Der theoretische Unterricht ist aufgeteilt in ein Basismodul und sieben Fachmodule. Jedes Modul schließt mit einer mündlichen oder schriftlichen Prüfung ab.

Basismodul

| | | |
|----|--|------|
| BM | Entwicklungen begründet initiieren und gestalten | 80 h |
|----|--|------|

Fachmodule

| | | |
|------|--|-------|
| FM 1 | Kernaufgaben im Versorgungsprozess wahrnehmen | 90 h |
| FM 2 | Patienten mit intensivpflichtigen Erkrankungen betreuen | 136 h |
| FM 3 | Patienten mit intensivpflichtigen Erkrankungen und Traumata versorgen | 94 h |
| FM 4 | Lebenssituationen wahrnehmen und Entscheidungen begleiten | 88 h |
| FM 5 | Die pflegerische Verantwortung im anästhesiologischen Versorgungsprozess wahrnehmen | 120 h |
| FM 6 | Fördernde Konzepte umsetzen | 64 h |
| FM 7 | Spezifische Hygieneanforderungen umsetzen und Menschen mit Infektionskrankheiten versorgen | 48 h |

Innerhalb der Fachweiterbildung nehmen Sie an einem ACLS-Kurs teil und besuchen gemeinsam die Firma Dräger in Lübeck.

Der Unterricht findet **von 9.00 bis 16.00 Uhr** im Kommunikationszentrum am Krankenhaus Nordwest statt. Die Unterrichtsblöcke können drei- bis fünftägig sein.

Berufspraktische Anteile – Umfang 1.800 Stunden

Die berufspraktischen Anteile werden in verschiedenen Arbeitsbereichen abgeleistet.

- Operativer Intensivbereich > mind. 500 h
- Konservativer Intensivbereich > mind. 500 h
- Anästhesie > 500 h
- Wahlpflichteinsätze > 300 h

Innerhalb der praktischen Einsätze sind drei benotete praktische Leistungsnachweise zu bestehen. Davon einer in der Anästhesie.

Den Einsatzplan erstellt die Leitung der Weiterbildungsstätte in Absprache mit den Leitungen der Teilnehmer:innen. Daher ist zu Beginn der Weiterbildung die Bekanntgabe der Urlaubsplanung notwendig.

Die qualifizierte Praxisanleitung von mindestens **180 Stunden** wird durch qualifizierte Praxisanleiter:innen in den Bereichen durchgeführt. Ebenfalls erfolgen Praxisbesuche und Praxisanleitungen durch die Lehrgangsführerin und die Praxisanleiterin der Weiterbildungsstätte. Die Termine zur Praxisanleitung sind selbständig durch die Teilnehmer:innen festzulegen und mitzuteilen.

Zulassung zur Abschlussprüfung erfolgt

- Alle Module sind bestanden.
- Stundennachweise liegen vor, 180 Stunden der Praxisanleitung sind nachgewiesen.
- Vorgeschriebene 1.800 Stunden sind abgeleistet.

Abschlussprüfung

- Zwei praktische Prüfungen (Intensivbereich und Anästhesie)
- Eine mündliche Prüfung